

Pressemitteilung

31. Mai 2007

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 (07 21) 63-14320
Telefax: +49 (07 21) 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

EDF und EnBW sichern sich Nutzungsrechte für unterirdische Gasspeicher

Wesentlicher Schritt zum Ausbau des Geschäftsfelds Gas vollzogen

Karlsruhe. Die EDF SA und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG haben Vereinbarungen unterzeichnet, die beiden Energieunternehmen jeweils langfristige Nutzungsrechte für Salzkavernen zur unterirdischen Gasspeicherung in der Region Etzel einräumen. Die in Etzel zu entwickelnden Salzkavernen werden insgesamt ein nutzbares Speichervolumen von rund 360 Millionen m³ aufweisen und sollen bis 2011 in Betrieb genommen werden. Der Vertrag räumt EDF und EnBW zudem die Option auf weitere Salzkavernen ein. Der Ausbau von Speicherkapazitäten ist für beide Energieunternehmen Bestandteil ihrer jeweiligen Gasstrategie.

Für die EnBW ist dieser Vertrag ein wesentlicher Schritt zum Aufbau eines flexiblen Gasbeschaffungsportfolios. „Um auch künftig im europaweiten Gasmarkt unabhängig und flexibel am Markt agieren zu können, sind eigene und damit sicher verfügbare Speicherkapazitäten wesentliche Voraussetzung. Mit unseren Aktivitäten heute sichern wir die Möglichkeit, unseren Kunden künftig weiterhin bedarfsgerechte Angebote bieten zu können“, so Pierre Lederer, Chief Operating Officer der EnBW.

Um künftige Wachstumspotenziale im Geschäftsfeld Gas konsequent erschließen zu können, wollen EDF und EnBW Synergien innerhalb der EDF-Gruppe nutzen und auch bei Projektierung, Bau und Betrieb einer Gasanlage der in Etzel liegenden Salzkavernen zusammenarbeiten. Mit ihren Aktivitäten stärken EDF und EnBW die Versorgungssicherheit und durch Anbindung der Gasspeicher an das niederländische Gastransportnetz auch den Wettbewerb im europäischen Gasmarkt. EDF und EnBW sind hierzu bereits einem Konsortium beigetreten, welches zur Anbindung der Speicher in Etzel eine 56 km lange Pipeline plant.